

## Ringankerschalung und Ringbalkenschalung Typ MPA4 80/F

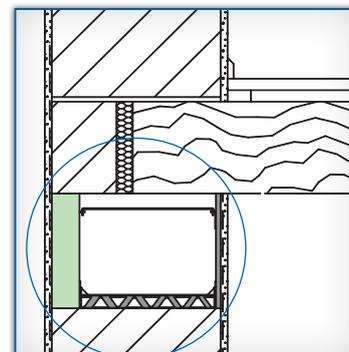
Die verlorene „unten offene“ Schalung zur Herstellung von Ringankern und Ringbalken.

Ideal für Gebäude mit monolithischem Mauerwerk.

Ringanker sollen im Mauerwerksbau horizontale Lasten aufnehmen und als umlaufender Bewehrungsring die Wände von Gebäuden umfassen.

Ringbalken werden auf Biegung beansprucht und dienen zur horizontalen Aussteifung von Wänden.

Mit LohrElement Ringankerschalung und Ringbalkenschalung kann der Bauprofi einfach und schnell Stahlbetonringanker und -ringbalken herstellen. Die Elemente werden einbaufertig in der statisch erforderlichen Höhe angeliefert. Die Schalanker werden entsprechend der Mauerbreite mitgeliefert.



Durch den Einsatz der verlegefertigen LohrElement Ringankerschalungen und Ringbalkenschalungen spart der Bauprofi Zeit und somit Lohnkosten. Alle Randkosten einer konventionellen Schalung entfallen.

### Vorteile

- höchste Scherfestigkeit durch kraftschlüssige Verbindung vom Beton zum Mauerwerk
- die Verbindungstraverse aus glasfaserverstärktem Kunststoff ist gleichzeitig unterer Abstandhalter der Bewehrung
- einfache und schnelle Verlegung durch einbaufertige Anlieferung
- kein Vorhalten, Ausschalen, Säubern und Transport der Schalung
- keine Schwächung des Betonkerns durch Profibleche die in den Ringankerkern einschneiden und ihn im Querschnitt reduzieren
- keine außenliegende Metallteile auf der Putzseite

### Anwendungsbereich / Untergründe

Verlorene „unten offene“ Schalung für Ringanker und Ringbalken.

Sauberer und ebener Untergrund max. Toleranz + / - 5 mm. Befestigung auf allen Mauerwerksarten, Holz, Beton, sowie Stahl möglich. Gegebenenfalls bei saugfähigem Untergrund z.B. Porenbeton anfeuchten.

### Technische Daten

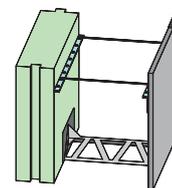
<b>Verlegezeit:</b>	1 Person benötigt 3 – 6 Min/m
<b>Elementlänge:</b>	2,50 m
<b>Seitenteile:</b>	außen 80 mm, $\lambda = 0,036 \text{ W}/(\text{mK})$ Styrodur® C nach DIN EN 13164 gewaffelte Oberfläche; stirnseitig Nut- und Federverbindung; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E innen 10 mm „mineralisch geb. Flachpressplatte“ nach DIN EN 634-2 Klasse 1 Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0
<b>Traverse:</b>	Glasfaserverstärkter Kunststoff

## Abmessungen

### Typ MPA4 80/F mit Ankerleiste

Höhe (cm)	Mauerbreite (cm)	Ankerleiste	EAN	VE (m/Palette)	Gewicht (kg/m)
20	30,0	1 / 1	4250290515210	90	3,50
20	36,5	1 / 1	4250290515227	90	3,50
24,5	30,0	1 / 1	4250290515234	87,5	4,15
24,5	36,5	1 / 1	4250290515241	75	4,15
30	30,0	1 / 1	4250290515258	70	5,00
30	36,5	1 / 1	4250290515265	60	5,00
36	30,0	1 / 1	4250290515272	70	5,90
36	36,5	1 / 1	4250290515289	60	5,90
40	30,0	2 / 2	4250290515296	55	6,45
40	36,5	2 / 2	4250290515302	45	6,45
50	30,0	2 / 2	4250290515319	40	7,95
50	36,5	2 / 2	4250290515326	40	7,95
60	30,0	3 / 3	4250290515333	35	9,45
60	36,5	3 / 3	4250290515340	30	9,45

Elemente werden inkl. der zugehörigen Schalanker und Elementverbinder geliefert!



### Typ MPA 90° Ecke 80

Höhe (cm)	Mauerbreite (cm)	EAN	VE (St.)	Gewicht (kg/St.)
20 - 36	30,0 - 36,5	-	1	-
40 - 60	30,0 - 36,5	-	1	-

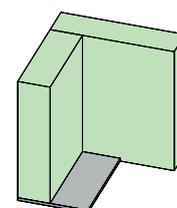
Zwischengrößen sind bei uns keine Sonderprodukte. Sie erhalten sie ohne Lieferzeit- und Preisaufschläge zum Preis des nächst größeren Elementes!

## Bestellbeispiel

MPA4-80/F-36/30/36 mit Ankerleiste

## Lieferung

- Liefereinheit: Stück
- Lieferung auf Paletten



## Verarbeitungshinweise

LohrElement Spezial-PU-Schaum „ca. fingerdick“ dosiert auf den Auflagebereich auftragen. Alternativ kann auch LohrElement Spezial-PU-Flüssigkleber verwendet werden.

LohrElement- Ringanker-/Ringbalkenschalung Typ MPA4, zusammen mit einer Systemecke (ab Mauerbreite 17,5 cm) an einer Mauerecke beginnend, aufsetzen, ausrichten und bis zur Aushärtung des Spezial-PU-Schaum beschweren.

Inneres Schalungsteil aus „mineralisch geb. Flachpressplatte“ an den Elementstößen mit Elementverbinder fixieren. Alle Elementstöße mit LohrElement Spezial-PU-Schaum bzw. LohrElement Spezial-PU-Flüssigkleber versehen und Element für Element verlegen. Die Elementverbinder können nach dem Betonieren entfernt werden.

Für Passstücke lassen sich die Elemente mit handelsüblichen Sägen bzw. Trennschleifer bearbeiten.

Der LohrElement Spezial-PU-Schaum ist witterungsabhängig nach ca. 30 bis 120 Minuten soweit ausgehärtet, dass die Ringanker / Ringbalken betoniert werden kann.

Bewehrung laut statischer Berechnung einlegen und pro Ankerebene die Elemente mit 2 Schalanker pro Meter gegen den Betondruck sichern. Schalanker nicht in die beiden ersten Löcher der Ankerleiste einhängen. Zur exakten Breitenanpassung können die Schalanker leicht schräg eingehängt werden. Bei mehreren Ankerebenen sind die Schalanker jeweils um 25 cm versetzt einzuhängen.

**Hinweis:** Die Traverse ist gleichzeitig Abstandhalter der unteren Bewehrung und gewährleistet eine normgerechte Betondeckung von mind. 30 mm. Bei der Ausführung als Ringankerschaltung können die Traverse und die Schalanker zum Positionieren der Bewehrungsstäbe herangezogen werden. Einsparung der Bügelbewehrung ist möglich!

Die LohrElement Ringanker-/Ringbalkenschalung Typ MPA4 hält bei einer Elementhöhe von bis zu 40 cm den anstehenden Betondruck ohne weitere seitliche Abstützung stand, dennoch ist beim Betonieren mit der Pumpe und beim Verdichten mit dem Innenrüttler Sorgfalt erforderlich. Die freie Fallhöhe des Betons muss so gering wie möglich gehalten werden. Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass der Beton immer zwischen den Schalankern eingefüllt wird.

Ab einer Elementhöhe von 40 cm ist mehrlagig bzw. mit seitlichen Abstützungen zu betonieren. Beim Einbringen der folgenden Betonlage sollte die darunterliegende Schicht soweit abgebunden sein, dass diese keinen zusätzlichen Druck auf die Schalung ausübt.

Bei einer Überbauung von Maueröffnungen (Fenster / Türen) empfehlen wir LohrElement Sturzschalung einzubauen.

Bei einer Überbauung von Rollladenkästen müssen abhängig von deren Eigenstabilität und Spannweite diese zusätzlich unterstützt werden.

Nach dem Betonieren ist der Ringanker / Ringbalken von oben mit einer geeigneten Baufolie bis zum Beginn der weiterführenden Arbeiten vor Witterungseinflüssen zu schützen.

## Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- vor direkten Witterungseinflüssen in der Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden

### LohrElement E. Schneider GmbH

Würzburger Straße 35  
D-97737 Gemünden-Langenprozelten

Telefon: +49 (0) 93 51 - 80 09 -0  
Telefax: +49 (0) 93 51 - 80 09 -10

E-Mail: [info@lohrelement.de](mailto:info@lohrelement.de)  
Internet: [www.lohrelement.de](http://www.lohrelement.de)